

Vertraulichkeitsvereinbarung

zwischen

Firma:.....

Straße:.....

Ort:.....

- nachfolgend „Kunde“ genannt -

und

htp GmbH

Mailänder Straße 2
30539 Hannover

- nachfolgend „htp“ genannt -

Präambel

A. Beide Parteien wollen vor dem Hintergrund des anstehenden Nahbereichsausbaus der htp Verhandlungen über den Abschluss eines Vorleistungsvertrages aufnehmen. Dazu werden die Parteien geschäftliche Informationen austauschen.

B. Im Rahmen dieser Vertragsbeziehung wird htp dem Kunden Informationen offenbaren, die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der htp betreffen („vertrauliche Informationen“).

1 Begriffsdefinition

1.1 Als „vertrauliche Informationen“ im Sinne dieser Vereinbarung gelten Informationen, die dem Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung mündlich, schriftlich oder in anderer Form von htp zur Verfügung gestellt werden, wobei diese

- a) als vertrauliche Informationen deutlich gekennzeichnet sind und/oder
- b) wegen ihres Inhalts als vertraulich anzusehen sind.

1.2 Der Begriff „vertrauliche Informationen“ umfasst nicht solche Informationen,

- a) die allgemein bekannt sind, es sei denn, ihre Bekanntheit beruht auf einer Verletzung dieses Vertrages;
- b) die der Kunde unabhängig von der Offenbarung der htp selbständig entwickelt hat;
- c) die der Kunde zuvor rechtmäßig von einem Dritten erhalten hat, der berechtigt war, sie offen zu legen.

2 Vertragspflichten

Der Kunde ist darüber hinaus verpflichtet,

- a) vertrauliche Informationen der htp geheim zu halten und keinen Dritten zugänglich zu machen,
- b) Dokumente und Materialien, die vertrauliche Informationen enthalten, so aufzubewahren, dass diese gegen unbefugten Zugriff geschützt sind,
- c) vertrauliche Informationen nur in dem Umfang zu vervielfältigen, der für die Zusammenarbeit notwendig ist,
- d) vertrauliche Informationen nur in erforderlichem Umfang ihren Arbeitnehmern zugänglich zu machen und den Kreis dieser Personen möglichst gering zu halten,
- e) die informierten Arbeitnehmer über die Vertraulichkeit von übermittelten Informationen in Kenntnis zu setzen, bevor sie ihnen diese offen legt,
- f) die informierten Arbeitnehmer ihrerseits zur Geheimhaltung der vertraulichen Informationen zu verpflichten,
- g) im Falle einer Verpflichtung zur Offenbarung vertraulicher Informationen kraft Gesetzes bzw. einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung, dies der htp unverzüglich schriftlich mitzuteilen und vertrauliche Informationen nur im notwendigen Umfang offen zu legen,
- h) im Falle einer erfolgten oder drohenden unbefugten Offenlegung von vertraulichen Informationen, dies der htp unverzüglich schriftlich mitzuteilen und alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um dies zu verhindern oder zu beenden.

3 Rückgabe vertraulicher Informationen

Der Kunde verpflichtet sich, auf Anforderung

- a) alle vertraulichen Informationen mitsamt erstellter Kopien, sonstiger Reproduktionen oder Notizen unverzüglich an die informierende Partei zurückzugeben oder diese zu vernichten,
- b) alle Materialien zurückzugeben oder zu vernichten, die vertrauliche Informationen enthalten oder Rückschlüsse auf diese erlauben und
- c) htp schriftlich zu bestätigen, dass die vertraulichen Informationen in der beschriebenen Art und Weise zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

4 Laufzeit und Beendigung des Vertrages

Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft und die Pflicht zur Vertraulichkeit bleibt auch über die Beendigung der Zusammenarbeit hinaus wirksam.

5 Schlussbestimmungen

5.1 Sofern einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, unvollständig oder undurchführbar sein sollten, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt. Die Parteien werden an die Stelle der unwirksamen, unvollständigen oder undurchführbaren Bestimmung eine andere Bestimmung treten lassen, die bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise dem am nächsten kommt, was die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit, Unvollständigkeit oder Undurchführbarkeit der betreffenden Bestimmung erkannt hätten.

5.2 Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Aufhebung dieser Schriftformklausel bedarf ihrerseits der Schriftform. Nebenabreden zur Regelung der Vertraulichkeit bestehen nicht.

5.3 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hannover.

htp GmbH

Kunde

Hannover.....

.....,

.....

.....